



Masterstudiengang

konsekutiv | berufsbegleitend

Konsekutives und berufsbegleitendes Studium

Die Aufnahme des konsekutiven Masterstudiums kann direkt im Anschluss an das Bachelorstudium oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der berufsbegleitende Masterstudiengang kommt Personen entgegen, die neben Beruf und Familie ein Studium absolvieren möchten.

Anrechnung

Kompetenzen, die außerhalb des Hochschulbereiches erworben wurden, können in einem Umfang von bis zu 50 % auf das Studium angerechnet werden, wenn sie gleichwertig sind. Die Feststellung der Gleichwertigkeit erfolgt durch das in der Prüfungsordnung dafür bestimmte Gremium (in der Regel die Prüfungskommission). Die Einzelheiten des Anrechnungsverfahrens (maximal möglicher Umfang der Anrechnung, Art der anrechenbaren Kompetenzen, Antragstellung etc.) werden durch die Prüfungsordnung geregelt.

Studiengebühren

Der berufsbegleitende Studiengang ist mit Gebühren in Höhe von 700 € pro Semester (3500€ für das gesamte Studium) verbunden. Genaueres finden Sie in der Gebührenordnung des Studiengangs unter: [hm.edu/anp](http://www.hm.edu/anp)

Die Gebührenhöhe für ein Modulzertifikat finden Sie ebenfalls auf der Webseite des Masters.

Pro Semester ist zudem der Grundbeitrag des Studentenwerks sowie der Solidarbeitrag (MVV-Semesterticket) zu entrichten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Eine Berufsausbildung im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Altenpflege oder eine gleichwertige Ausbildung.
- Ein mindestens sechssemestriger Bachelorabschluss im Bereich der Pflege, Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaft oder in einer verwandten Studienrichtung.
- Der Bachelorabschluss muss mindestens 180 ECTS umfassen.
- Der Bachelorstudiengang (oder ein vergleichbares Studium) muss mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossen worden sein.
- Eine gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (für ausländische Hochschulbewerber DSH-Stufe 2 oder TestDAF Niveaustufe 3 oder besser)
- Ein erfolgreich absolviertes Eignungsverfahren in Form eines Auswahlgesprächs.

Berufserfahrung ist nicht explizit erforderlich. Es wird empfohlen, während des Studiums in einem praxisnahen Bereich in der Pflege zu arbeiten.

Wichtige Termine

Der Masterstudiengang Advanced Nursing Practice (ANP) startet jährlich zum Wintersemester.

Termine zu **Informationsveranstaltungen** finden Sie auf der **Webseite des Master ANP: www.hm.edu/anp**

Bewerben können Sie sich online unter: www.hm.edu/bewerberinfo

Der Bewerbungszeitraum ist von Mai bis 15. Juni jeden Jahres.

Kontakt und Information

Hochschule München

Lothstraße 34, 80335 München
www.hm.edu.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christine Boldt (christine.boldt@hm.edu)

Beratung

Weiterbildungszentrum Hochschule München
Dachauerstr. 100a, 80636 München
Telefon: 089 1265-4289
Email: manp@hm.edu

Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften Campus Pasing

Am Stadtpark 20, 81243 München
www.sw.hm.edu

Immatrikulation

Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: 089 1265-5000

Weitere Informationen finden Sie unter www.hm.edu/anp

offene hochschule
oberbayern

Zoho

AUFSTIEG DURCH
BILDUNG >>
OFFENE HOCHSCHULEN

Hochschule München für angewandte Wissenschaften

Mit rund 500 Professorinnen und Professoren und 750 Lehrbeauftragten ist die Hochschule München die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern.

Über 70 attraktive und zukunftsorientierte Studiengänge mit international anerkannten Abschlüssen bilden die Basis für eine erfolgreiche Karriere. Die engen Kontakte zu Unternehmen am High-Tech-Standort München sorgen für praktische Erfahrungen bereits während des Studiums.

Und nicht zu vergessen: Das attraktive Kultur- und Freizeitangebot Münchens bietet Abwechslung und Entspannung.

Stand: 12/2017 - V4

Masterstudiengang (M.Sc.) Advanced Nursing Practice (ANP)

mit dem Schwerpunkt Rehabilitation und
Prävention von Pflegebedürftigkeit

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN



Masterstudiengang

konsekutiv | berufsbegleitend

Studiengang Master Advanced Nursing Practice mit dem Schwerpunkt Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit

Inhalte und Mehrwert des Studiums

Das Studium bereitet auf eine erweiterte und vertiefte Pflegepraxis vor und vermittelt Kompetenzen für Pflegefachpersonen, die u.a. in spezifischen Versorgungsbereichen autonom arbeiten möchten. Sie verfügen über ExpertInnenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte Pflegepraxis. Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln, erwerben und vertiefen u.a. wissenschaftlich fundierte Handlungskompetenz in der rehabilitativen Pflege und erweitern Ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

Der Schwerpunkt auf Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit begründet sich auf der komplexen und anspruchsvollen Aufgabe der rehabilitativen Pflege, für die es spezialisierte Kompetenzen und Kenntnisse bedarf. Der Schwerpunkt hat eine große inhaltliche Spannweite und bezieht sich auf alle Sektoren der Gesundheitsversorgung.

Der Masterstudiengang verknüpft evidenzbasierte und erfahrungsbasierte Vorgehensweisen in der Pflege von Menschen in der Rehabilitation und zur Prävention von Pflegebedürftigkeit. Dabei liegt hier ein Rehabilitationsverständnis zu Grunde, das auf Wiederherstellung von Funktionsfähigkeit und Behandlung von Pflegephänomenen basiert.

Spezifische Wahlangebote befähigen Sie, selbst zu entscheiden, in welchem Bereich Sie Ihr Wissen vertiefen (z.B. bei Kindern/Jugendlichen, Erwachsenen oder bei älteren Personen mit spezifischen Pflegephänomenen). Sie lernen neuartige, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu implementieren und tragen somit zur Professionalisierung des Pflegeberufes und Optimierung der Patientenversorgung bei.

"Endlich nach 20 Jahren Wartezeit hat es auch Bayern geschafft einen MA Studiengang für Pflegenden zu starten, welcher Wissenschaft und praktische Pflege vereint. Ein Grund nach drei Jahrzehnten mit Freude wieder zu studieren." Studierende Masters ANP E.Pausch, Fachkrankenschwester, Praxisanleiterin und Bereichsleitung Psychiatrie und Psychosomatik, Klinikum „München rechts der Isar“

Studienverlauf

Der Masterstudiengang Advanced Nursing Practice umfasst 90 ECTS, die über fünf Semester berufsbegleitend erworben werden. Eine Ausweitung auf sieben Semester ist in Absprache mit der Prüfungskommission möglich. Die Lehrangebote finden überwiegend am Campus Pasing statt. Die Veranstaltungen werden wöchentlich an zwei (Nachmit)tagen stattfinden.

Modulstudium

Das Studium zum Modulzertifikat ist möglich im Umfang von je 5 ECTS in den Modulen:

- Pflegewissenschaft und Pflegeforschung Literaturanalyse
- Pflegewissenschaft und Pflegeforschung Empirische Forschungsmethoden
- (Pflege-) Theoretische Ansätze der Rehabilitation

Und im Umfang von je 10 ECTS in den Modulen:

- Strategien der Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit I und II
- Versorgungssystemgestaltung und Versorgungssteuerung I und II

Es können mehrere Modulzertifikate zeitgleich erworben werden

Die Module, die als Modulzertifikat studiert werden können, sind in der Modulübersicht des Masters ANP blau markiert. Information hierzu erhalten Sie auf der Webseite des Masters ANP, bei Informationsveranstaltung des Masters ANP sowie in Beratungsgesprächen.

Modulübersicht Master ANP

Akademischer Grad: Master of Science (M.Sc.)

Modulstruktur Master Advanced Nursing Practice			
1. Sem.	Pflegewissenschaft und Pflegeforschung Literaturanalyse	Pflegewissenschaft und Pflegeforschung Empirische Forschungsmethoden	Versorgungssystemgestaltung und Versorgungssteuerung I (Pflege-) Theoretische Ansätze der Rehabilitation
2. Sem.	Strategien der Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit I	Intra- und interdisziplinäre Fallbearbeitungen in spezialisierten Rehabilitationsfeldern	Versorgungssystemgestaltung und Versorgungssteuerung II
3. Sem.	Strategien der Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit II	Projektarbeit I Einführung, Planung, Durchführung I	Teamarbeit, Kooperation und Berufsfeldreflexion in der Rehabilitation
4. Sem.	Qualitätsmanagement und Evaluation von Rehabilitationsmaßnahmen und Maßnahmen zur Prävention von Pflegebedürftigkeit	Projektarbeit II Durchführung II, Auswertung, Bericht	Unterstützung sozialer Netzwerke der Familie in der Rehabilitation Masterarbeit
5. Sem.			Entwicklung pflegewissenschaftlicher Projekte Masterkolloquium

Berufliche Perspektive

Der konsekutive, berufsbegleitende Masterstudiengang ist mit dem Schwerpunkt Rehabilitation und Prävention von Pflegebedürftigkeit einzigartig im deutschsprachigen Raum. Die große inhaltliche Spannweite der Rehabilitation als Gesundheitsstrategie bezieht sich auf alle Sektoren der Gesundheitsversorgung. Dementsprechend sind die Tätigkeitsbereiche und Berufsfelder ähnlich breit gefächert.

Der Studiengang ist Teilergebnis des Forschungsprojekts OHO (Offene Hochschule Oberbayern). Durch dieses Modellvorhaben konnte der Studiengang auf wissenschaftlicher Basis entwickelt werden und fundiert auf Bedarfs- und Zielgruppenbefragungen, breitem ExpertInnenwissen sowie umfangreichen Datenbanken- und Literaturrecherchen.

AbsolventInnen können in allen Sektoren der Gesundheitsversorgung und in allen im Master angebotenen Vertiefungsrichtungen (z.B. Geriatrie, Psychiatrie, Neurologie etc.) in der nationalen und internationalen pflegerischen Praxis arbeiten. Zudem erwerben Sie als Studierende die Fähigkeit, zur Beratung sowie fachlichen Führung. Darüber hinaus kommen Tätigkeiten in Organisationen für die Feldern Gesundheitsförderung, Risikomanagement, Diagnostik und Assessment, Edukation, Beratung, Case- und Entlassungsmanagement in Frage.

Ebenso bietet der Master of Science durch den umfassenden Kompetenzerwerb in der Anwendung von qualitativen und quantitativen Methoden die Möglichkeit, in gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Feldern zu arbeiten.

Nach dem Masterstudium bietet sich zudem die Möglichkeit zu einer Promotion.